
Vorwort

Das Thema Gesundheit war noch nie so präsent wie heute. Täglich wird man mit Meldungen konfrontiert zu ständig steigenden Ausgaben im Gesundheitswesen, immer mehr Pflegefällen, gravierendem Anstieg der psychischen Erkrankungen und einem alarmierenden Gesundheitszustand bei Kindern und Jugendlichen.

Man fragt sich, wie die Situation noch in den Griff zu bekommen ist, angesichts der Tatsache, dass noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik so viel Geld für Gesundheit zur Verfügung gestanden hat. Doch trotz dieser Tatsache, ist der Gesundheitszustand der Deutschen so schlecht wie nie zuvor.

In diesem Zusammenhang erscheinen die ständigen Aufforderungen der Politik nach mehr Prävention und Eigenverantwortung wie ein Verschiebebahnhof der Verantwortung. Zur weiteren Verwirrung, gerade für kleinere Unternehmen, dürfte auch die Änderung des Arbeitsschutzgesetzes im September 2013 beigetragen haben, wo dem Unternehmer weitere Verpflichtungen in Sachen Gesundheitsschutz der Mitarbeiter auferlegt worden sind.

Leider ist es dem Gesetzgeber und der Politik (noch) nicht gelungen, die große Chance, die in dieser Veränderung liegt, den Unternehmern und den Menschen zu vermitteln. Was in der Öffentlichkeit primär wahrgenommen wird, ist eine weitere Auflage, eine weitere Pflicht, die erfüllt werden muss, jedoch wird einmal mehr vergessen darzustellen, dass diese Neuerungen mit einem völlig neuen Bild von Gesundheit und Gesundheitserhaltung in unserer Gesellschaft verbunden sind. Waren bislang nur Ärzte und die Medizin für unsere Gesundheit und deren Beurteilung „verantwortlich“, kommt es durch eine neue allgemein verständliche Modell-sicht dazu, dass Zusammenhänge unseres täglichen Lebens und Arbeitens mit in die Entstehung von Belastungen und Erkrankungen einbezogen werden. Dies hat zur Folge, dass in der Tat jeder Einzelne, jeder Betrieb und jede Gemeinschaft viel mehr Möglichkeiten bekommen, an der Gesunderhaltung mitzuwirken.

In der vorliegenden Broschüre werden die Zusammenhänge und Abhängigkeiten schlüssig und allgemein verständlich dargestellt. Das Begreifen und Verstehen

der Hintergründe wird dazu führen, dass immer mehr Menschen gerne Verantwortung und Entscheidungen für die Gesundheit übernehmen werden.

Für Unternehmer und Betriebsinhaber soll erreicht werden, dass sie zum einen die gesetzlichen Auflagen in Bezug auf den Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeiter verstehen und beruhigt erfüllen können, zum anderen aber erkennen, dass darin für den eigenen Betrieb eine große Chance liegt, Arbeitszufriedenheit, Leistungsbereitschaft, Betriebsklima und damit Wirtschaftlichkeit zu steigern.

Fazit und Tipp

Nur über das Verstehen der Zusammenhänge und einer persönlichen Auseinandersetzung kommt man zu einem authentischen Arbeits- und Gesundheitsschutz für sich und seine Mitarbeiter.

Prof. Dr. med. Dieter Melchart
Prof. Dr. phil. Stephan Gronwald



<http://www.springer.com/978-3-658-11742-9>

Gesundheitsförderung für kleine Unternehmen
Fakten und Praxistipps aus der Lebensstilforschung
Melchart, D.; Gronwald, S.
2016, X, 59 S. 19 Abb. in Farbe., Softcover
ISBN: 978-3-658-11742-9